

In Kürze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Kürze

Fremdsprachige Spitex- Unterlagen

Immer mehr Ausländerinnen und Ausländer gehören zur Spitex-Kundschaft. Deshalb möchte der Spitex Verband Schweiz von den Basisorganisationen wissen, ob der Wunsch nach fremdsprachigen Faltprospekten besteht, und wenn ja in welchen Sprachen. Auch die Möglichkeit von Informationsblättern, die ab Internet ausgedruckt werden können, soll geprüft werden. Die Spitexorganisationen sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens Ende November 2001 den einzelnen Geschäftsstellen der Kantonalverbände mitzuteilen. Diese werden danach ausgewertet und an den Spitex Verband Schweiz weiter geleitet.

Meinungen zur Bildungsreform

22 Kantonalverbände haben sich an der Vernehmlassung zur Bildungsreform beteiligt. Eine erste Auswertung

zeigt, dass der neue Beruf Fachangestellte Gesundheit unterschiedlich beurteilt wird. Die grössten Bedenken sind das jugendliche Alter, der grosse Stoffinhalt der Ausbildung, die hohen Ziele und die Optionen (v. a. Logistik und Medizintechnik) sowie die Berufsbezeichnung.

Mehrfache Beschäftigung

Beim Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) in Bern kann ein Informationsblatt zum Thema «Mehrfachbeschäftigung beim gleichen bzw. bei zwei oder mehreren Arbeitgebern» bezogen werden (031 322 29 50, fritz.weber@seco.admin.ch).

Gesundheitswesen im Überblick

Unter dem Titel «Gesundheitswesen Schweiz 2001/2002 – ein aktueller Überblick» haben die beiden Gesundheitsökonom Gerhards Kocher und

Willy Oggier in der Reihe der Publikationen von Santésuisse ein Nachschlagewerk herausgegeben. Es richtet sich an «alle Personen, die am Gesundheitswesen interessiert sind». Fachleute aus Ärzteschaft, Pflege, Spitalwesen, Spitex, Behörden, Wissenschaft, Politik usw. stellen in 35 Beiträgen einzelne Bereiche vor (Preis: Fr. 29.–, Bezug: info@santesuisse.ch).

Ferien mit Betreuung

In die Ferien verreisen, auch wenn besondere Betreuung oder Pflege nötig ist. Diesem Wunsch kommt das Hotel Jakobsbad bei Appenzell entgegen. Nach Renovationsarbeiten ist das Haus kürzlich wieder eröffnet worden und ist jetzt auf aktive Seniorinnen und Senioren sowie auf Gäste mit dem Bedürfnis nach besonderer Betreuung und pflegerischen Dienstleistungen ausgerichtet. Für Auskünfte: 071 794 12 33, info@travelaid.ch.

Kochherd abgeschlossen

Für Leute, die etwas auf der Platte haben.

AKA 3000: Die automatische Kochherdabschaltung.

- Für alle Kochsysteme geeignet
- Ideal für nachträglichen Einbau

Bestellen Sie jetzt die AKA 3000-Broschüre bei:

bertschinger

Max Bertschinger AG
Allmendstrasse 7, CH-5612 Villmergen
Tel 056 618 78 78, Fax 0800 878 605
info.bertschinger@bluewin.ch

